Neuaufstellung des

Regionalen Raumordnungsprogramms

des Landkreises Wesermarsch

Gliederung

- Planungshistorie
- Wesentliche allgemeine Inhalte des RROPs
- Inhalte des RROPs für die Gemeinde Lemwerder

Regionale Raumordnungsprogramme (RROP)

- „Die Träger der Regionalplanung haben für ihren jeweiligen Planungsraum ein Regionales Raumordnungsprogramm aufzustellen“ *(§ 5 Abs. 1 Satz 1 NROG)*

- Beinhaltet Ziele und Grundsätze der Raumordnung aus dem **Landesraumordnungsprogramm** (LROP) und eigenen, *LROP-konformen*, aufgestellten Zielen und Grundsätzen der Raumordnung. *(§ 5 Abs. 3 Sätze 1-2 NROG)*

- Ziele = Verbindliche, abschließend abgewogene Vorgaben
  Grundsätze = Aussagen als Vorgaben für folgende Abwägungsentscheidungen

- Geltungsdauer eines RROPs beträgt **10 Jahre**. Aktuelles RROP von 2003.

Landesraumordnungsprogramm (LROP)

- Enthält verbindliche Aussagen zu raumbedeutsamen Nutzungen (Siedlung, Verkehrswege, Rohstoffgewinnung, …)
- Planwerk für eine zukunftsfähige und nachhaltige Landesentwicklung
- Aktuelle Fassung von 09/2017

→ <u>Kein Anpassungsdruck für den Entwurf des RROPs</u>

11|2013 Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten

(Inhaltliche Ausarbeitungen; Erstellung Fachkonzepte)

10|2016 Landschaftsrahmenplan

03|2017 Landwirtschaftlicher Fachbeitrag

(Ausarbeitung Vorentwurf)

2017
Quartal 1-2

Erste Abstimmungen mit der Genehmigungsbehörde
Vergabe Ausarbeitung Umweltbericht an Fachbüro

(Ausarbeitung Vorentwurf)

2017
Quartal 3-4

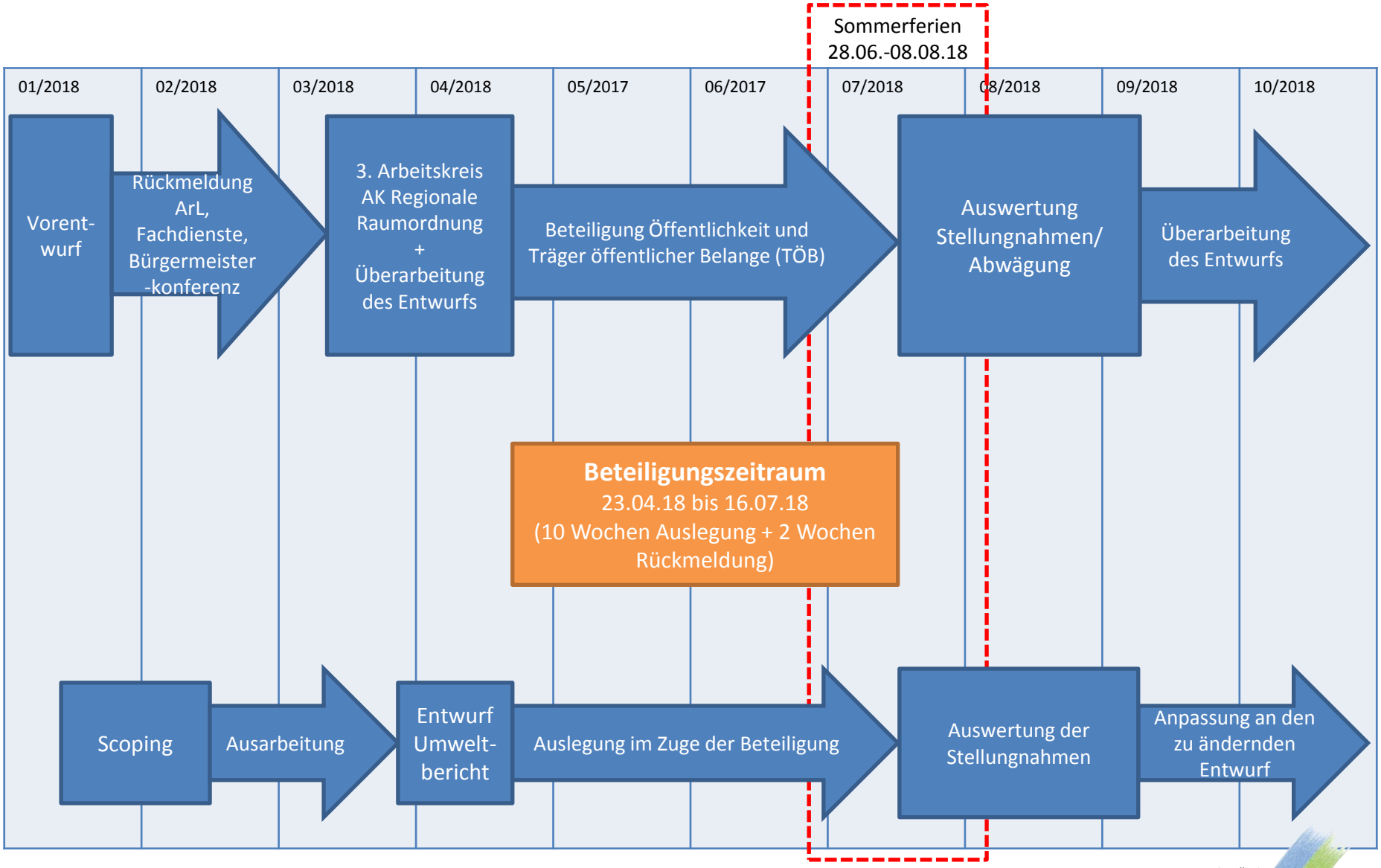
- Rechtskraft des LROP 2017 (Fassung vom 26.09.2017)
- Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden (verwaltungsintern)
- Vorstellung und Beteiligung AK Regionale Raumordnung
- Verwaltungsinterne Beteiligung

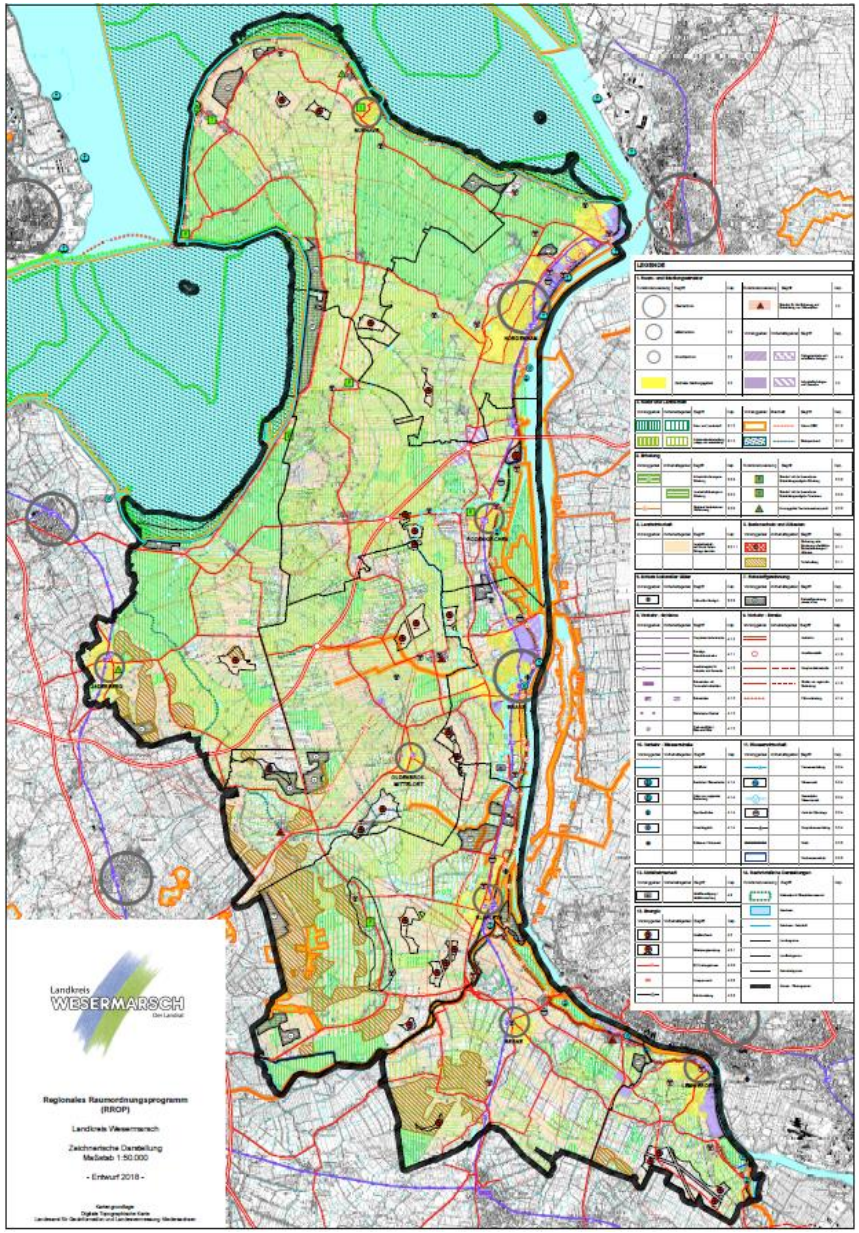
2018
Quartal 1-2

- Vorstellung auf Bürgermeisterkonferenz und Bauausschuss
- Finale Bearbeitung RROP-Entwurf
- Ausarbeitung Umweltbericht

- Auslegung, Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
- Vorstellung des RROPs vor den Gemeindegremien

Landkreis WESERMARSCH


Sommerferien
28.06.-08.08.18
01/2018
02/2018
03/2018
04/2018
05/2017
06/2017
07/2018
08/2018
09/2018
10/2018
Vorent-wurf
Rückmeldung ArL, Fachdienste, Bürgermeister -konferenz
3. Arbeitskreis AK Regionale Raumordnung + Überarbeitung des Entwurfs
Beteiligung Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange (TÖB)
Auswertung Stellungnahmen/ Abwägung
Überarbeitung des Entwurfs
Beteiligungszeitraum
23.04.18 bis 16.07.18
(10 Wochen Auslegung + 2 Wochen Rückmeldung)
Scoping
Ausarbeitung
Entwurf Umwelt-bericht
Auslegung im Zuge der Beteiligung
Auswertung der Stellungnahmen
Anpassung an den zu ändernden Entwurf



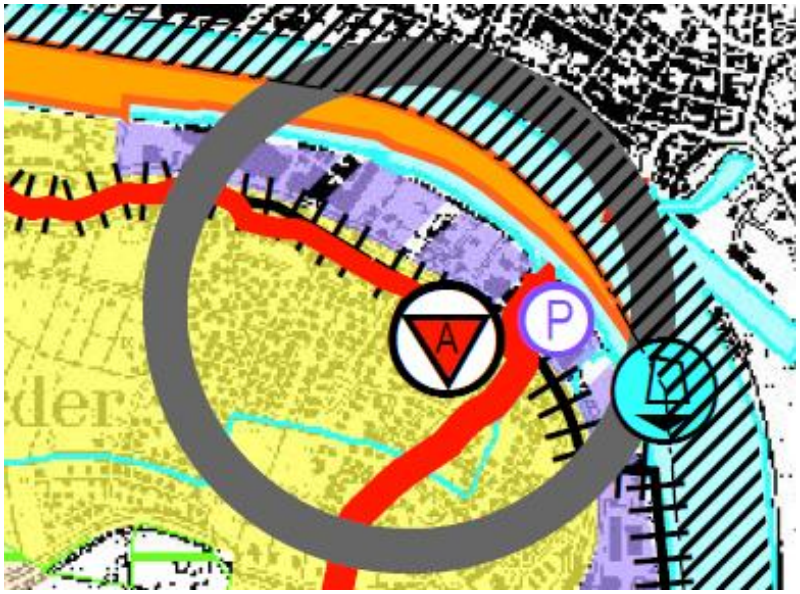
Fassung des Entwurfs

Vertiefungen

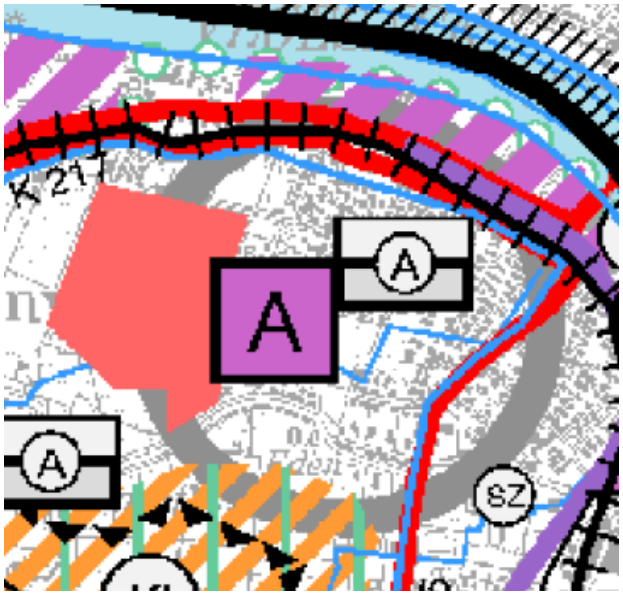
1. (Grafische) Veränderungen zum RROP 2003
2. Grundzentrum Oldenbrok-Mittelort
3. Interkommunale Gewerbegebiete an der A20/AS Wesertunnel und B212n
4. Generalplan Wesermarsch
5. Vorranggebiete Windenergienutzung

- Veränderungen zum RROP 2003
  - Anpassung der Darstellung an das LROP und den Planzeichenkatalog

Neu

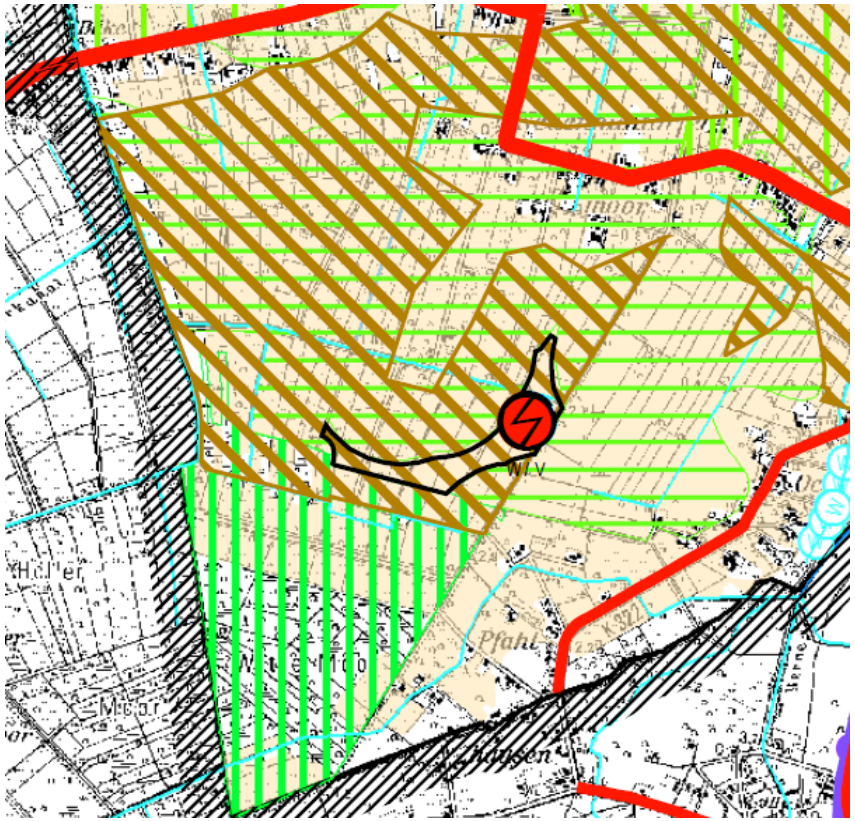


2003

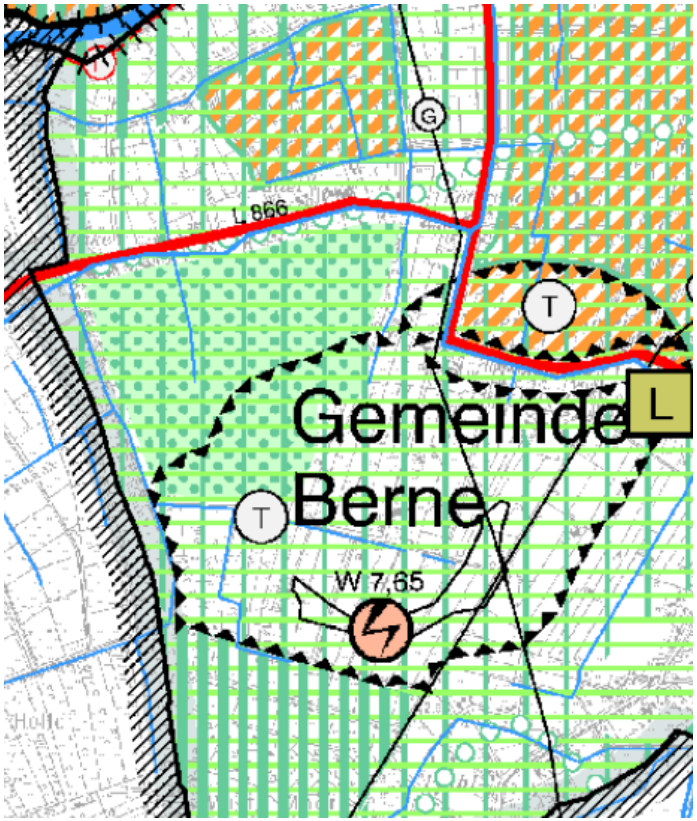


- Veränderungen zum RROP 2003
  - Anpassung der Darstellung an das LROP und den Planzeichenkatalog

Neu

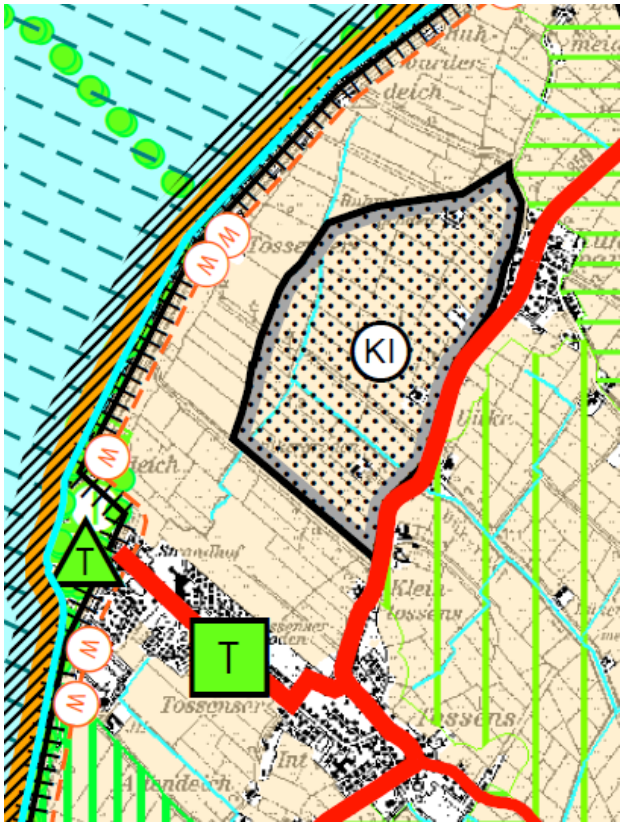


2003

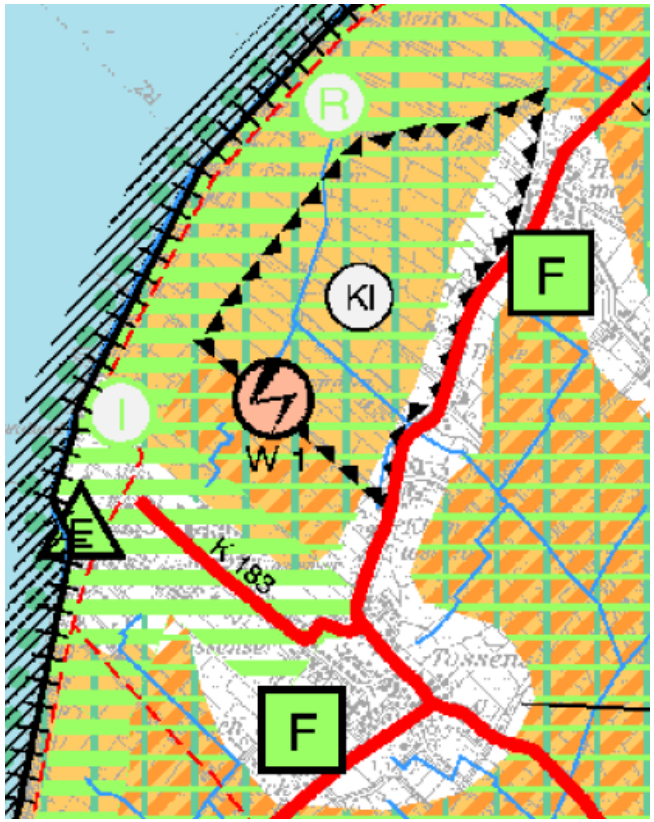


- Veränderungen zum RROP 2003
  - Anpassung der Darstellung an das LROP und den Planzeichenkatalog

Neu



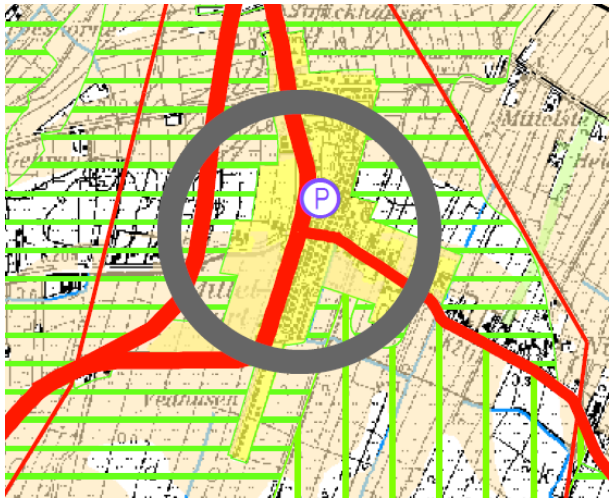
2003



Grundzentrum Oldenbrok-Mittelort

- **Begründung**

  Oldenbrok-Mittelort verfügt als einziger Ort in der Gemeinde Ovelgönne gemessen an seiner EW ein dichtes Netz an Einrichtungen des alltäglichen Bedarfs sowie weiterer sozialer Infrastrukturen.



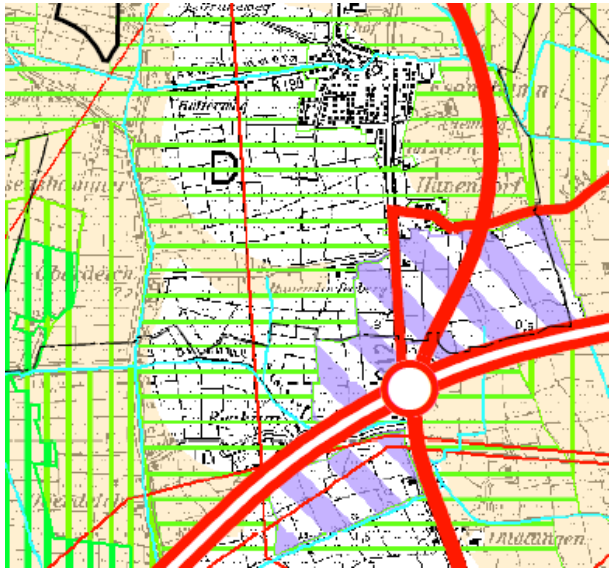
  Durch die Verlegung der Bundesstraße westlich vom Ort ergeben sich Entwicklungsmöglichkeiten zur Festigung der vorhandenen Versorgungsinfrastrukturen sowie zur Erweiterung der Siedlungsstrukturen im Ortskern.

  Diese Entwicklung soll durch die Ausweisung als Grundzentrum weitergehend unterstützt werden. Entwicklungshemmnisse für die andere Ortsteile ergeben sich durch diese Ausweisung nicht.

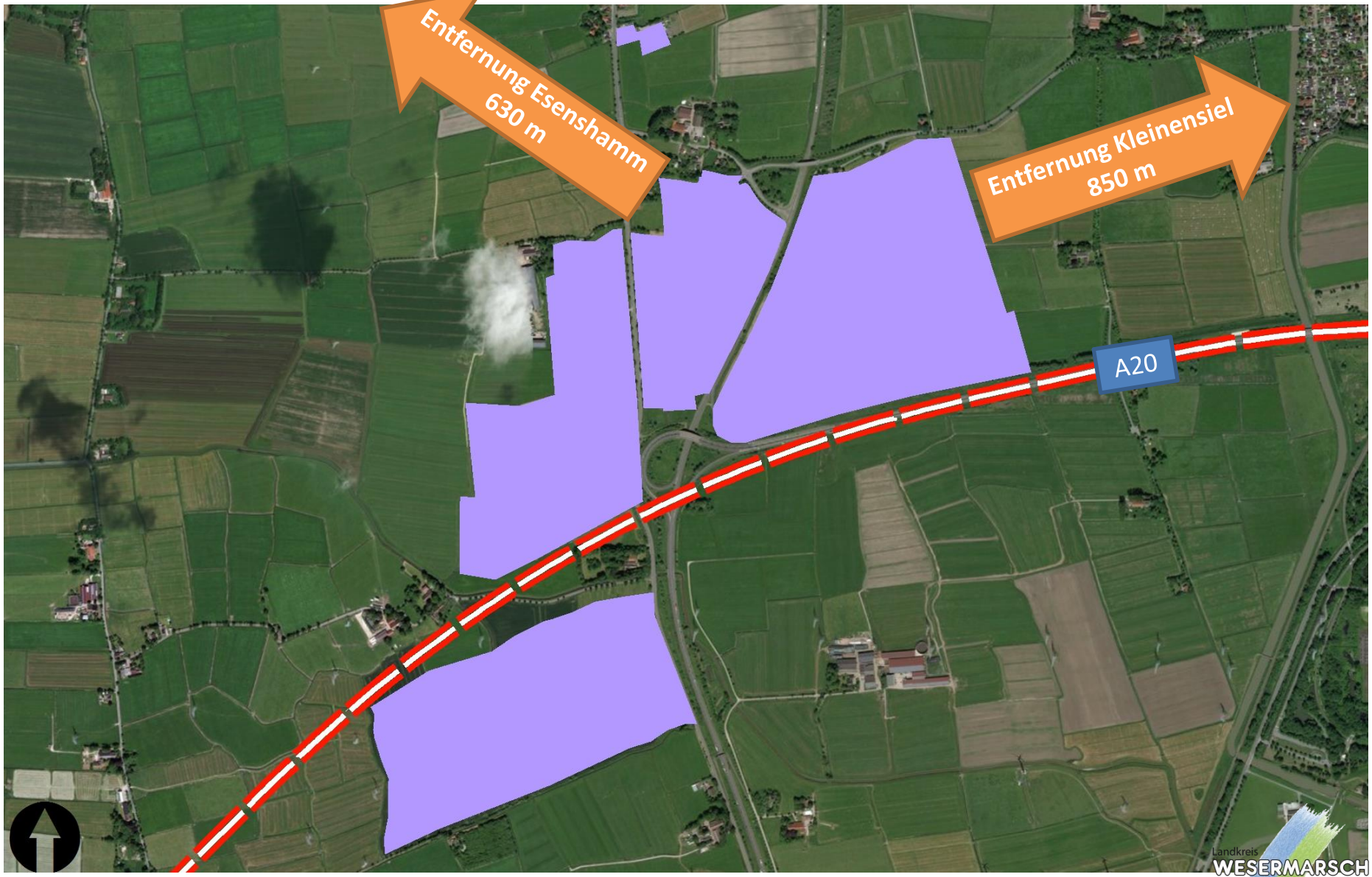
Interkommunales Gewerbegebiet A20/AS Wesertunnel

- **Begründung**

  Das VBG industrielle Anlagen und Gewerbe sollen zur großflächigen Gewerbeansiedlung von Unternehmen mit logistischen Schwerpunkt dienen.



  Eine interkommunale Zusammenarbeit bietet sich auf diesen Flächen zur effizienten Ausnutzung der vorhandenen Raum-potenziale (A20/B212) an.


Entfernung Esenshamm
630 m
Entfernung Kleinensiel
850 m
A20

Interkommunales Gewerbegebiet B212n/Harmenhausen

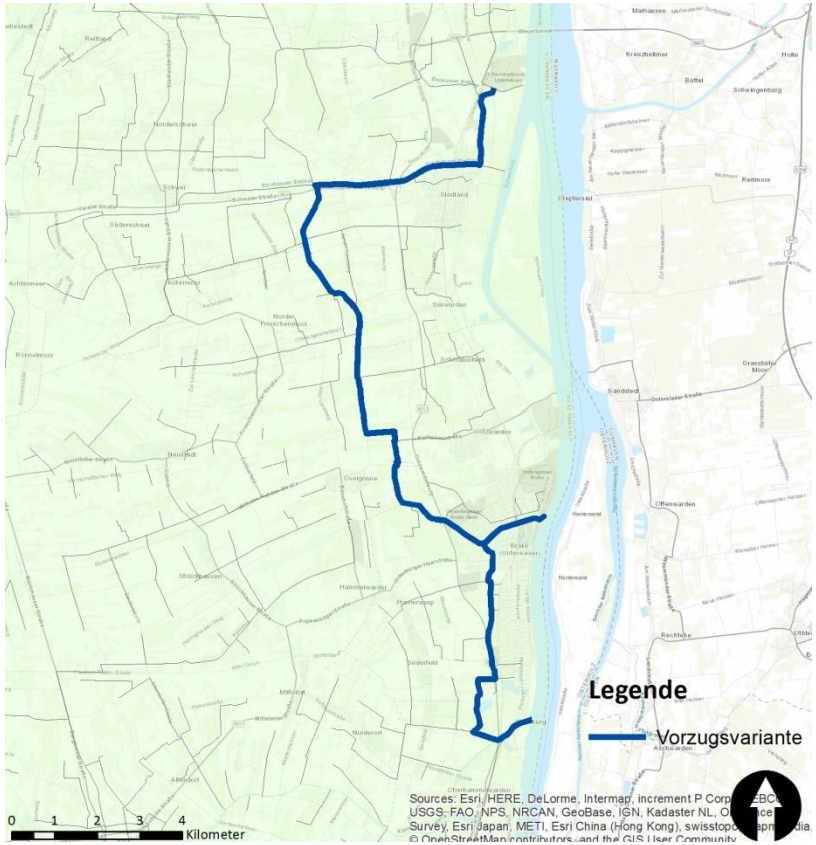
- **Begründung**

  Das VRG industrielle Anlagen und Gewerbe sollen zur großflächigen Gewerbeansiedlung von Unternehmen mit logistischen Schwerpunkt dienen. Die Flächen sind außerdem bauleitplanerisch als Gewerbegebiete gesichert.

Eine interkommunale Zusammenarbeit bietet sich auf diesen Flächen zur effizienten Ausnutzung der vorhandenen Raum-potenziale (B212) an.

Generalplan Wesermarsch

- Sicherstellung der Zuwässerung mit salzarmen Wasser aus der Weser durch Bau von Pumpwerken, Durchlässen sowie Ausbau bestehender Gewässer und Neubau von Gewässern
- Integration in das RROP unterstreicht dessen Erforderlichkeit
- Durch das RROP erfolgt die raum-ordnerische Abstimmung vor den weiteren fachrechtlichen Verfahren

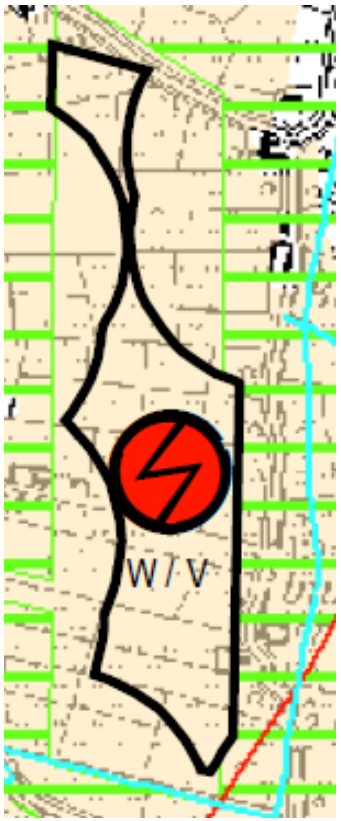


Vorranggebiet Windenergienutzung

- *„In den besonders windhöffigen Landesteilen muss dabei der Umfang der Festlegungen als Vorranggebiet [Ziel der Raumordnung] Windenergie mindestens folgende Leistung ermöglichen: Landkreis Wesermarsch, 150 MW“*
  (LROP 2017, Kap. 4.2, Ziffer 04)

- Aktuell sind bereits über 300 MW planerisch über F- und B-Plan im Landkreis gesichert

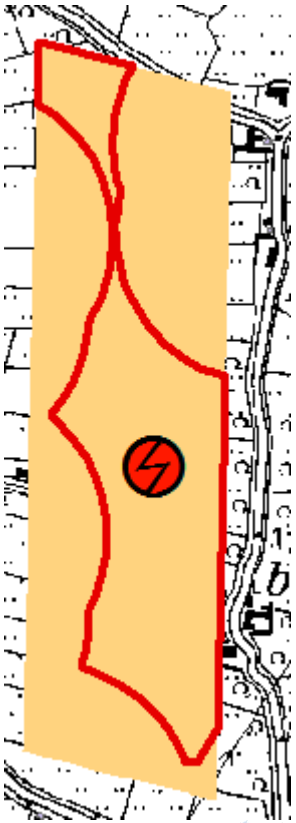
Esenshammergroden



Vorranggebiet Windenergienutzung

- RROP kommt zu keinen eigenen Festlegungen von Vorranggebieten Windenergienutzung
- Potenzialraumkonzept weist lediglich Konzentrationszonen aus, die planerisch gesichert sind und einem Repowering zugeführt werden können
- WEA-Park-Ausweisung bleibt damit Aufgabe der jeweiligen kommunalen Bauleitplanung *(Kreistagsbeschluss v. 15.03.2010)*

Esenshammergroden



Beteiligung der Städte & Gemeinden im Neuaufstellungsverfahren

- 11|2013 Bekanntmachung zur allg. Planungsabsicht und Rückmeldungen aus den Gemeinden
- 09|2017 Verwaltungsinterne Beteiligung
  - **66 eingereichte Beiträge** zum Vorentwurf Stadt 09/2017, davon:
    - 48 Beiträge vollumfänglich in das RROP aufgenommen
    - 4 Beiträge teilweise in das RROP aufgenommen
    - 7 Beiträge nicht in das RROP wegen Widerspruch zum LROP aufgenommen
    - 7 Beiträge nicht in das RROP nach planerischer Abwägung aufgenommen
  - **Inhaltliche Schwerpunkte**:
    - Siedlungserweiterung auf Vorranggebieten mit naturschutzfachlichen oder landwirtschaftl. Hintergrund
    - (Großflächiger) Einzelhandel außerhalb Zentraler Orte
    - Ausbau der Verkehrswege zur besseren Vernetzung und Stärkung der lokalen Wirtschaft
    - Ergänzungen der zeichnerischen Darstellung (Flächenanpassungen, Ergänzung von Verkehrswegen, …)
    - Weitergehende Erläuterungen in der beschreibenden Darstellung sowie der Begründung

Landkreis WESERMARSCH

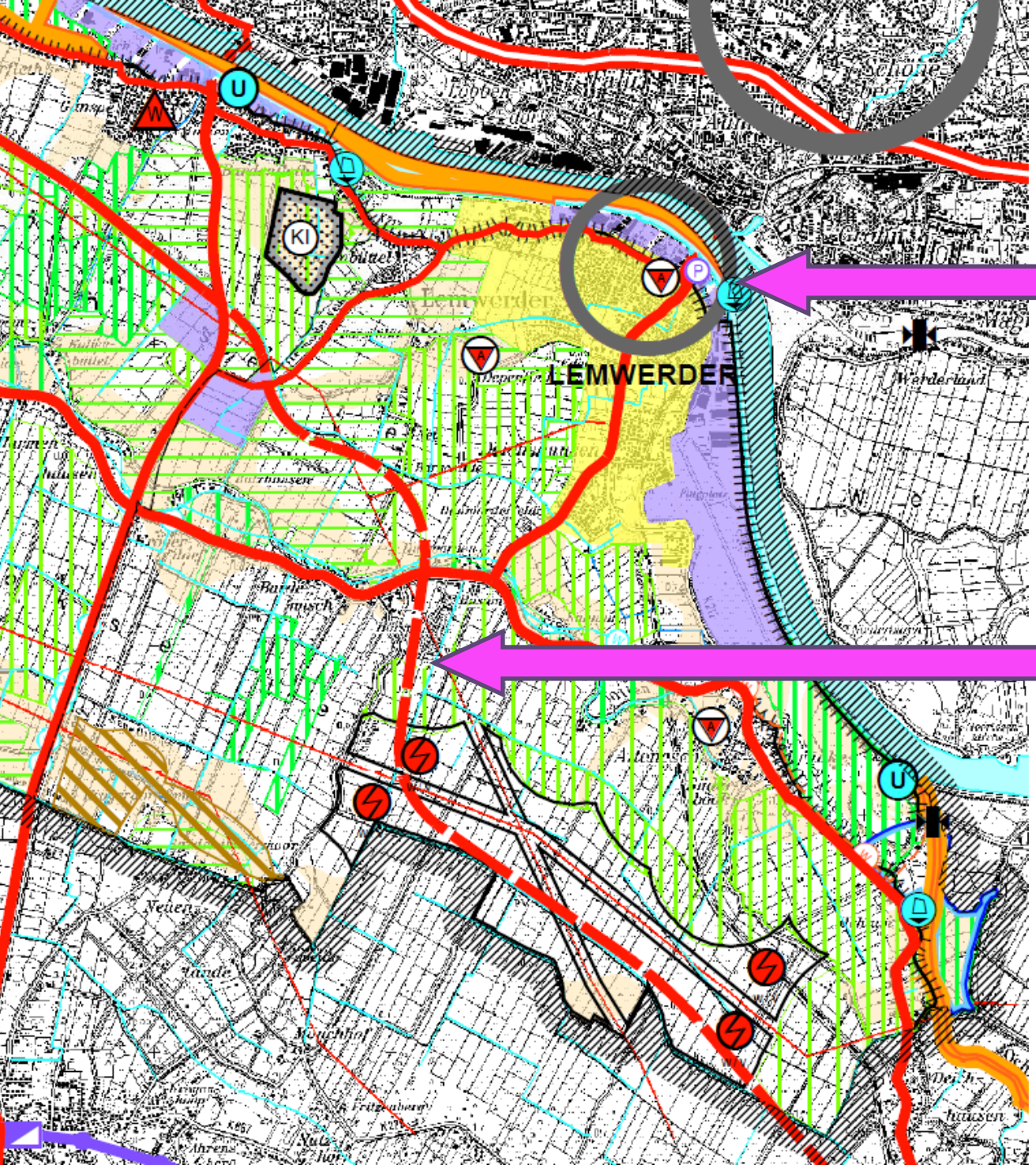
Beiträge der Gemeinde Lemwerder im bisherigen Verfahren

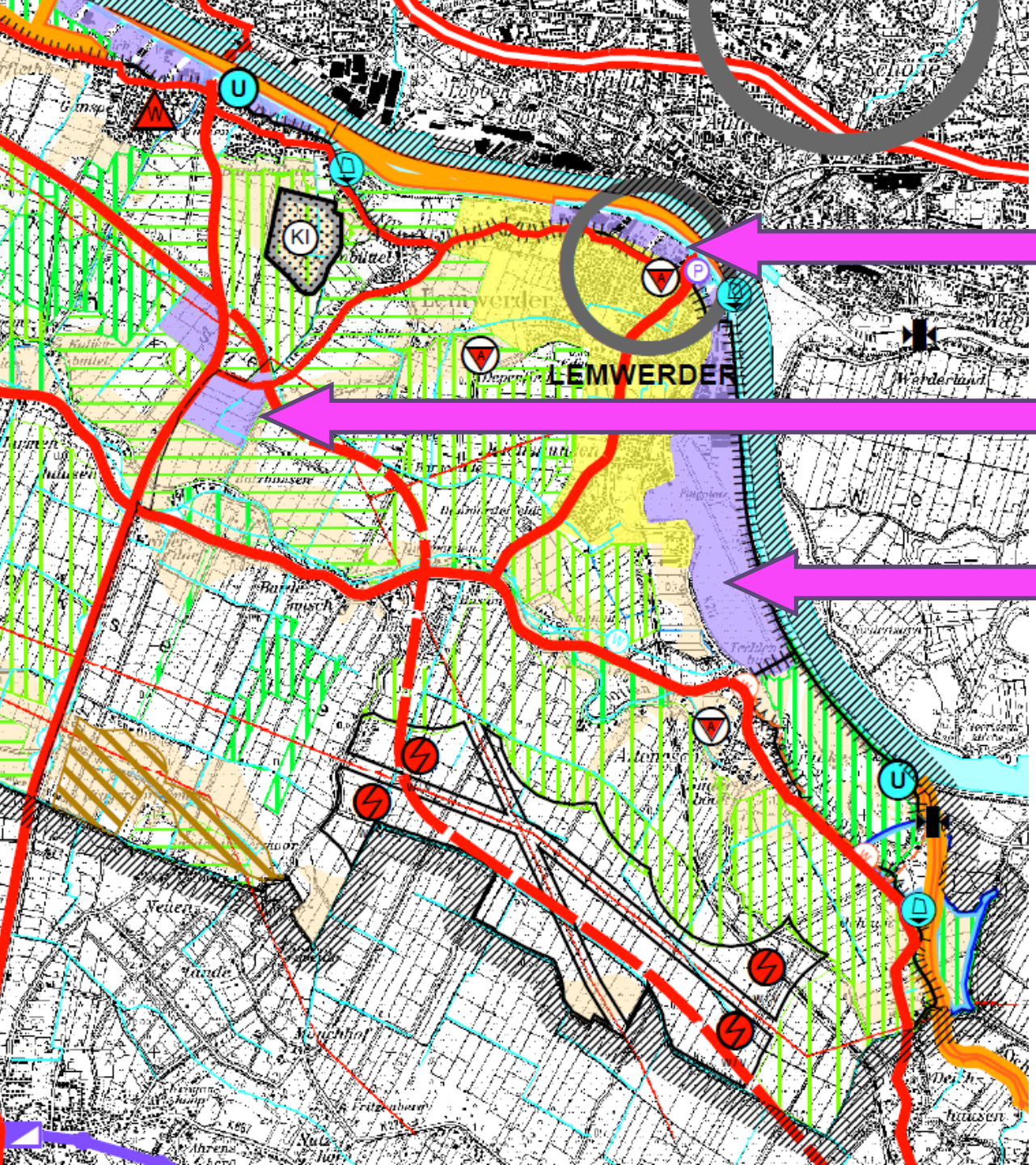
- 2014 Im Kontext der Bekanntmachung zur allg. Planungsabsicht

Aufnahme in das Regionale Raumordnungsprogramm				Insgesamt
vollständig	teilweise	keine (wg. LROP)	keine (nach Abwägung)	
1	0	0	0	1 Beiträge

- 2017 Auf verwaltungsinterner Ebene

Aufnahme in das Regionale Raumordnungsprogramm				Insgesamt
vollständig	teilweise	keine (wg. LROP)	keine (nach Abwägung)	
3	0	0	0	3 Beiträge

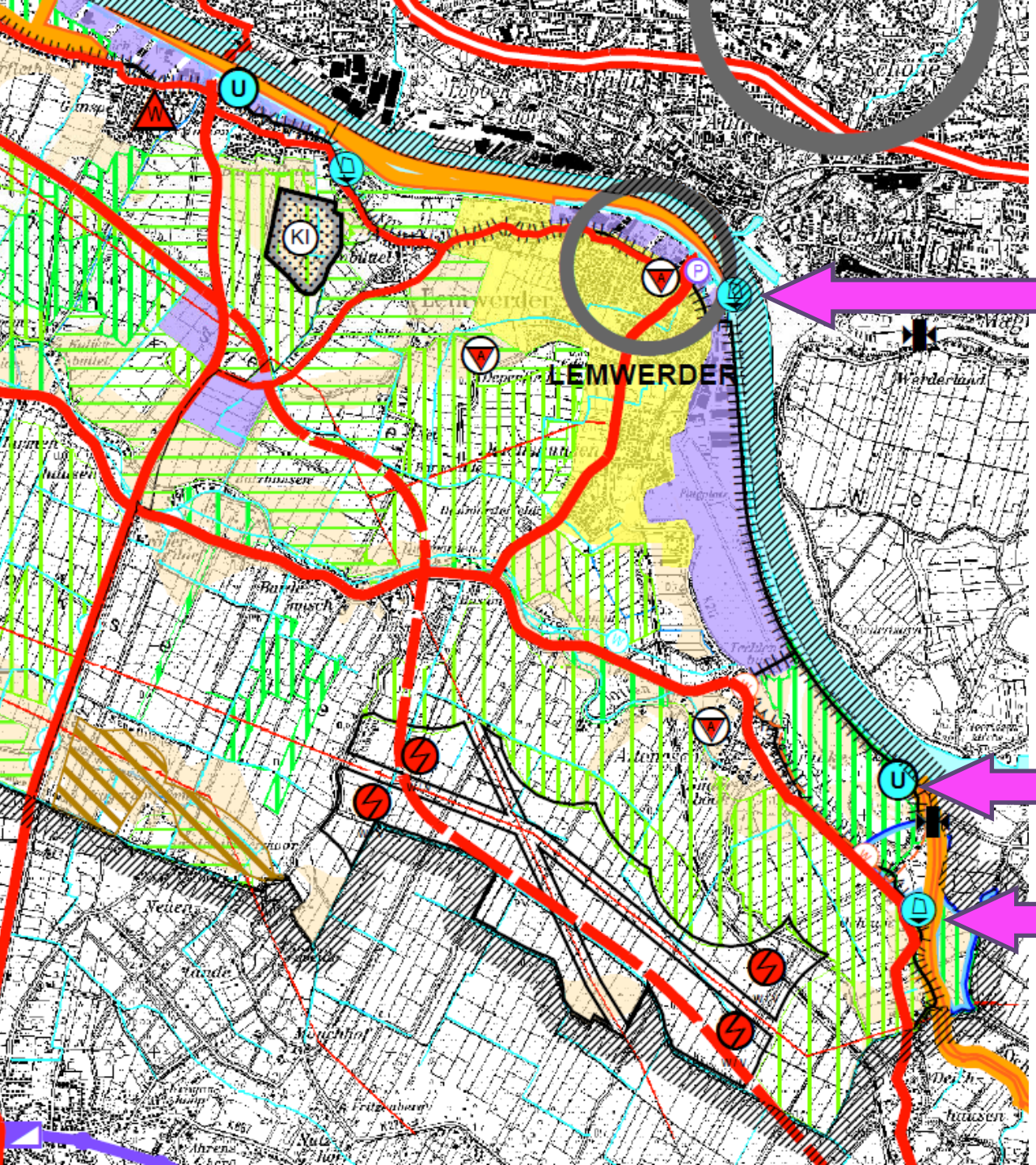

LEMWERDER
Grundzentrum
B212n



Vorranggebiet Hafenorientierte industrielle Anlagen

Interkommunales Gewerbegebiet

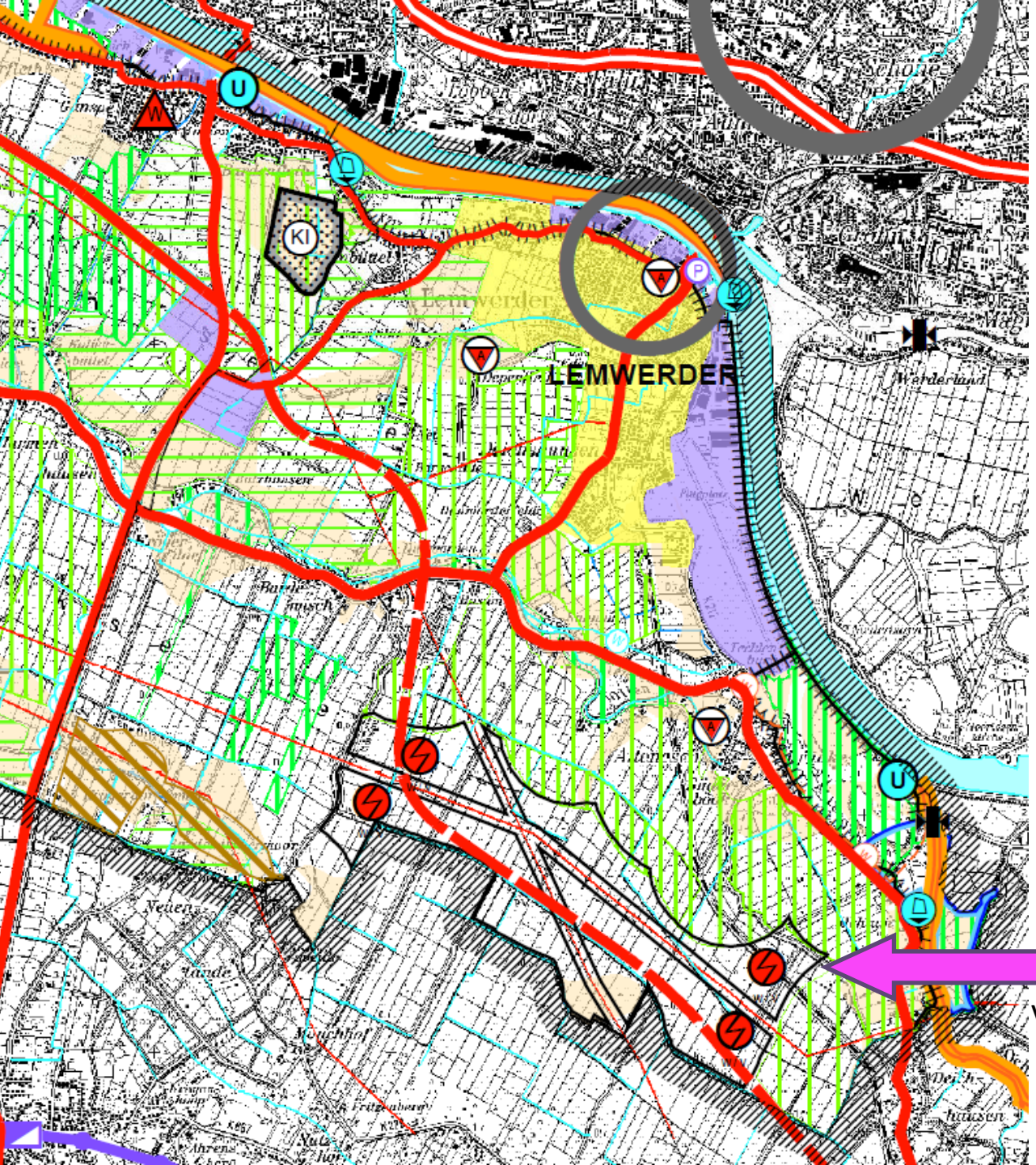
Vorranggebiet Industrielle Anlagen und Gewerbe



Vorranggebiet Sportboothafen

Vorranggebiet Umschlagplatz

Vorranggebiet Sportboothafen



Vorranggebiet Windenergienutzung
„Sannauer Helmer“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit